

Abfallwirtschaftsbetrieb  
des Landkreises Rastatt

**„UMWELTBEWUSST IN DIE SCHULE“**



- TIPPS FÜR EIN GESUNDES SCHULVESPER
- SCHULBEDARFSLISTE
- COMIC
- CHECKLISTE FÜR DEN KAUF VON NACHHALTIGEN SCHULMATERIALIEN

**BONUS  
POSTER**

LANDKREIS  
RASTATT





Das verwendete Papier ist frei von Schwermetallen und mit dem Blauen Engel zertifiziert. Der Blaue Engel garantiert dabei, dass die Papierfasern zu 100 % aus Altpapier gewonnen werden - kein einziger Baum muss gefällt werden und wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen bleibt erhalten.





**Liebe Eltern,**

**für Sie und Ihr Kind beginnt mit der Einschulung ein neuer Lebensabschnitt, der nicht unerhebliche Veränderungen im Alltag mit sich bringt. Leben Sie Ihren Kindern nachhaltiges und umweltbewusstes Verhalten vor und seien Sie ein Vorbild, wenn es darum geht, ökologische und ressourcenschonende Schulartikel zu kaufen.**

**Schulbedarf und Umweltschutz gehören heutzutage unweigerlich zusammen. Es gibt Hefte aus Recyclingpapier, Bleistifte und Füller aus zertifiziertem Holz, Radiergummis aus Naturkautschuk und Klebestifte aus Biokunststoff. Im vielseitigen Angebot finden Sie nahezu jeden Artikel als „grüne Variante“. Das schützt nicht nur die Umwelt, sondern spart in vielen Fällen längerfristig sogar Geld. Die vermeintlichen Schnäppchen halten nämlich oftmals nicht lange, weil sie minderwertig produziert werden und folglich die Qualität darunter leidet. Zudem können sie reich an Schadstoffen sein. Kinder reagieren auf Schadstoffe empfindlicher als**



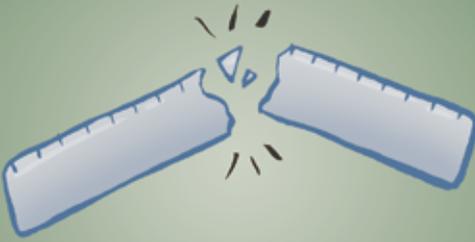
**Erwachsene. Lösemittel, Lacke, Kunststoffe mit Weichmachern und Schwermetalle können gesundheitsschädlich für Ihr Kind sein. Versuchen Sie deshalb, billige Ramschware so gut es geht zu vermeiden, da diese oftmals nicht den geltenden rechtlichen Bestimmungen und Anforderungen der Europäischen Normen genügen. Auf den folgenden Seiten geben wir Ihnen ein paar Tipps und Ratschläge mit an die Hand, damit Sie den Schulstart für Ihr Kind nachhaltiger und gesünder machen können. Wir wünschen Ihnen, Ihrer Familie und Ihrem Kind für die Zukunft alles Gute!**

Ihr Team des  
Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Rastatt

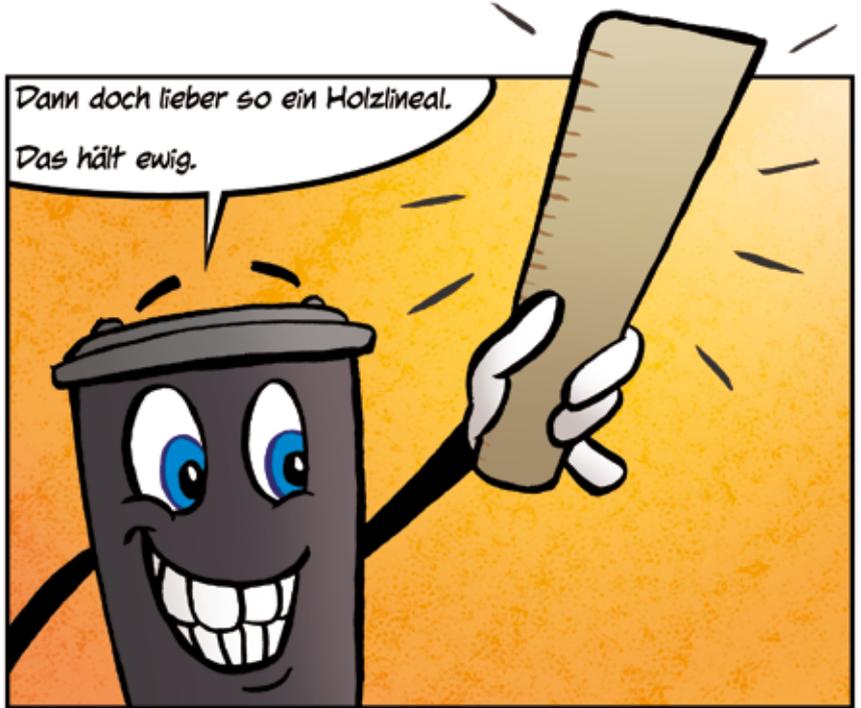




Mein erster Tipp:  
nehmt kein Lineal aus Plastik!  
Das geht ganz schnell kaputt.



Dann doch lieber so ein Holzlineal.  
Das hält ewig.



Und Ihr könnt es sogar noch schön anmalen!



Sagt bitte Euren Eltern,  
dass sie Schulhefte  
aus Recyclingpapier kaufen sollen!  
Mein Freund, der Blaue Engel,  
kennzeichnet diese immer mit seinem Selfie.



Für Papier müssen nämlich  
Bäume gefällt werden.

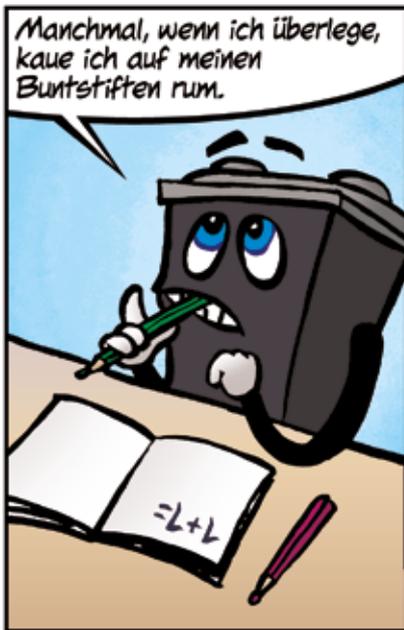


Für Recyclingpapier nicht!

Da wird altes Papier in  
neues verwandelt!

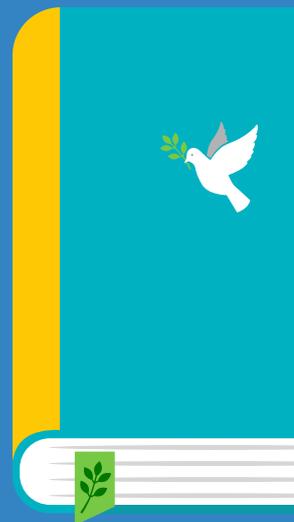
AbraKadabra!



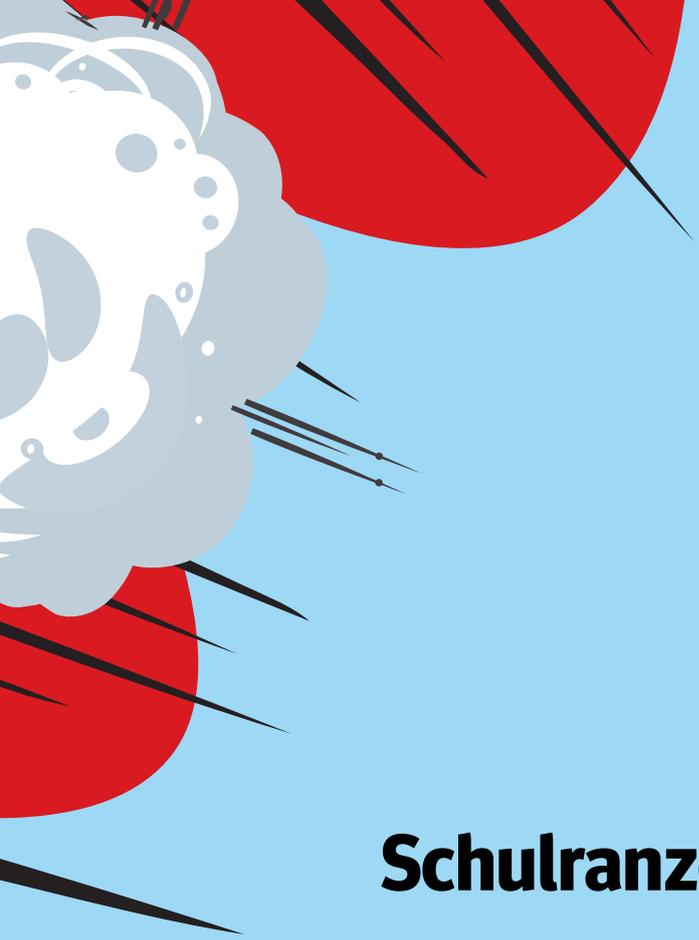




# Schulbedarf







## Schulranzen

Das umweltverträglichste Material für Schulranzen ist Leder. Bei der Auswahl der Schultaschen spielen aber meist andere Faktoren als die Umweltverträglichkeit eine Rolle. Schüler mögen bunte, poppige Taschen aus Kunststoff oder aus Kunstleder. Diese haben jedoch einige Nachteile: Sie verschmutzen schneller, sind meist nicht zu reparieren und werden letztendlich aus Erdöl hergestellt, einem nicht nachwachsenden Rohstoff. Wenn Sie nicht auf einen Ranzen aus Kunststoff verzichten möchten, dann achten Sie auf ein zeitloses Design, sodass der Ranzen Ihrem Kind über einen längeren Zeitraum hinweg Freude bereitet.

# Schulhefte und Blöcke

Früher waren Schulhefte aus Recyclingpapier noch grau und der Schreibspaßfaktor war nicht so prickelnd. Heute ist das nicht mehr der Fall und bei vielen Schulheften aus Recyclingpapier kann man kaum einen Unterschied zu herkömmlichem Papier feststellen. Bezeichnungen wie „Umweltschutzpapier“ und „Recyclingpapier“ sind aber nicht geschützt. Achten Sie deshalb auf das Siegel „Der Blaue Engel“. Die Papierfasern bestehen hier aus 100% Altpapier, das schon die Wälder und wertvolle Ressourcen. Unsere Bitte: Schreiben Sie Hefte immer komplett voll.



## **Heftumschläge**

Heftumschläge sind vollkommen überflüssig. Auf sie lässt sich verzichten. Egal, ob Papier oder Plastikumschlag: Die Umschläge sind nach kurzer Zeit zerfleddert und landen im Müll.

Manche Plastikumschläge bestehen zudem aus PVC. Dies ist ein sehr kontrovers diskutierter Kunststoff, bei dessen Produktion krebserzeugende Gase entstehen. Um die Schulhefte nach Fächern zu kennzeichnen, kann man die Etiketten mit Farbstiften bemalen.

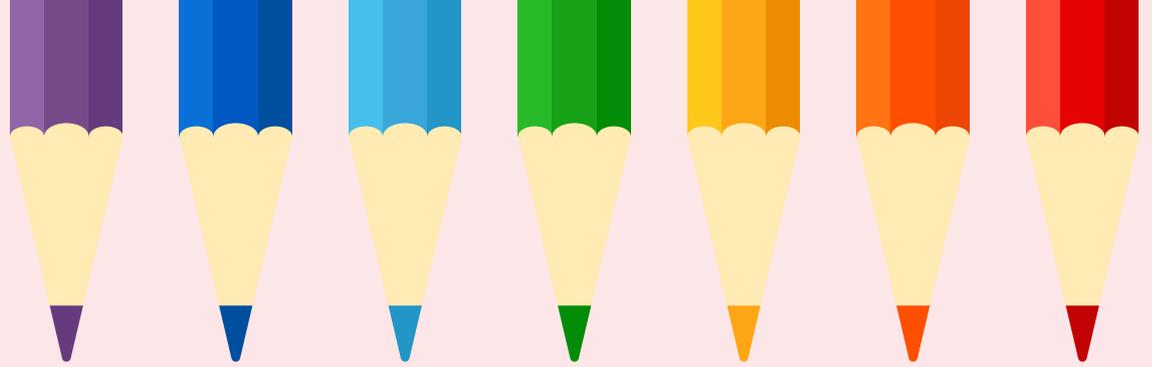
Buchumschläge sind zum Schutz der Bücher sinnvoll, hier genügt festes Packpapier vollkommen.

# Das Mäppchen

Früher gehörte ein Lederetui zur Standardausrüstung eines jeden Schülers. Manch einer hat sein erstes und einziges Etui bis zum Abitur benutzt.

Heute ist der Schlamper-Look angesagt. Hoch im Kurs stehen grellfarbige Plastikmäppchen, in denen alles kunterbunt durcheinander liegt. Auch hier gilt wieder: Es sind kurzlebige Schönheiten, die bald schmuddelig aussehen, Risse bekommen und im Müll landen.

Eine umweltgerechte Alternative wäre auch ein Holzkästchen. Holz ist wie Leder ein nachwachsendes Naturprodukt und daher gegenüber Plastik vorzuziehen. Außerdem ist Holz ein zeitloses und ästhetisches Material.

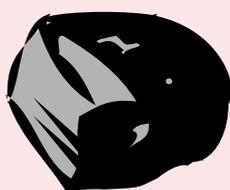


## Bleistifte und Buntstifte

Bleistifte enthalten übrigens schon lange kein Blei mehr. Die Grundsubstanzen für die Minen sind Ton, Graphit, Fette und Wachse. Unlackierte Blei- und Buntstifte sind die umweltfreundlichsten Schreibgeräte. Lackierte Stifte schneiden im Vergleich dazu etwas schlechter ab, weil die bunten Lacke Schwermetalle enthalten können. Oftmals kauen Kinder auf Stiften herum, vermeiden Sie daher Stifte aus lackiertem Holz, denn der Lack kann beim Kauen abblättern und Schadstoffe freisetzen.

Unser Tipp:

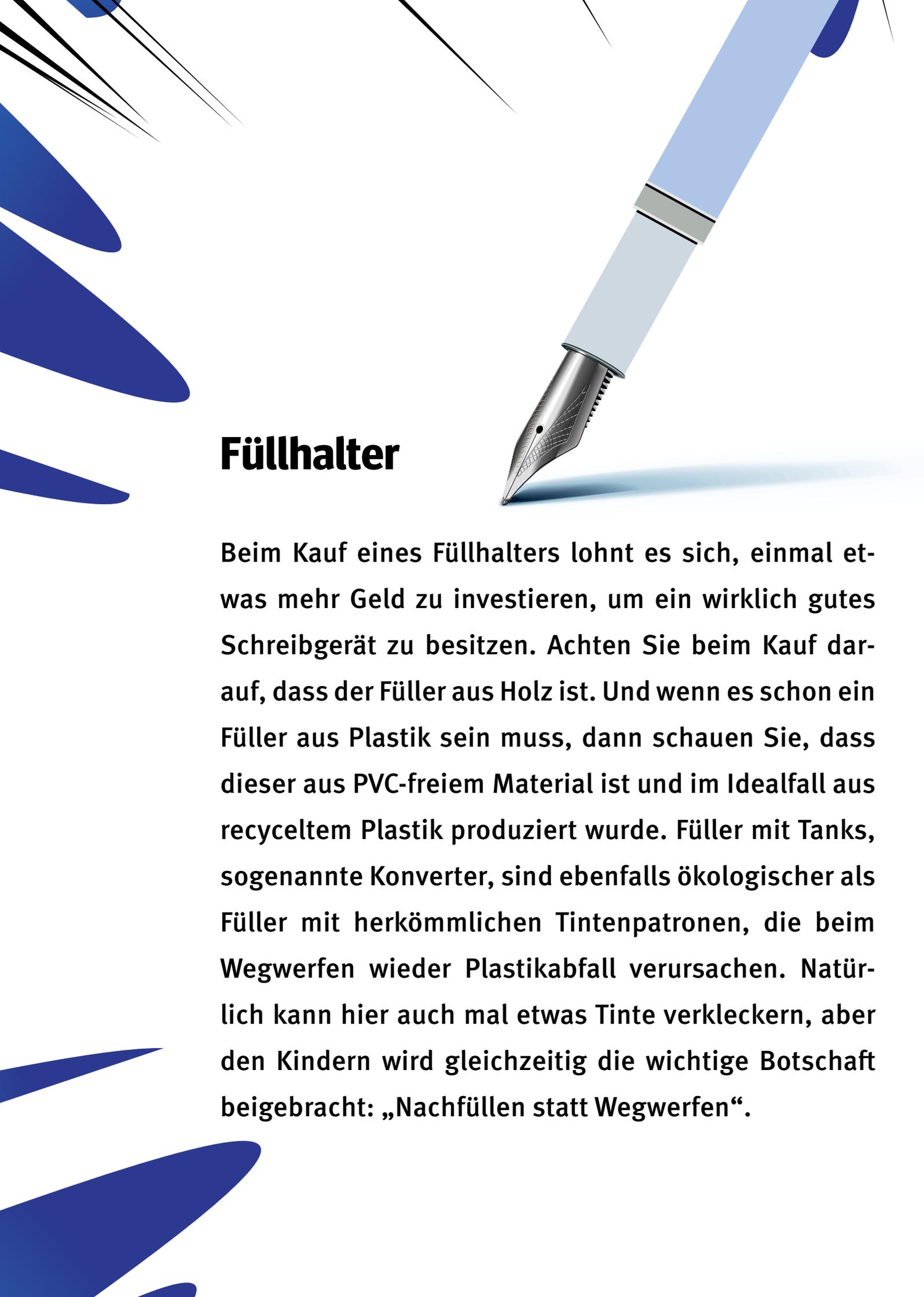
- Die Norm DIN EN 71 verbietet bei Spielzeugen und Buntstiften Schwermetalle wie Blei, Cadmium, Quecksilber.



# Filzstifte

Die meisten Filzstifte sind Einwegprodukte, die nicht wiederverwertbar und nicht verrottbar sind. Negativ ist auch, dass die meisten Hüllen vieler Filzstifte aus PVC bestehen und mit Schwermetallpigmenten wie dem giftigen Cadmium eingefärbt sind. Manche Marken enthalten sogar die Gifte Toluol, Xylol oder andere Lösungsmittel, die beim Schreiben eingeatmet werden und die Gesundheit gefährden können. Wenn sich der Kauf von Filzstiften nicht vermeiden lässt, dann greifen Sie zu lösemittelfreien Filzstiften mit Farben auf Wasserbasis.



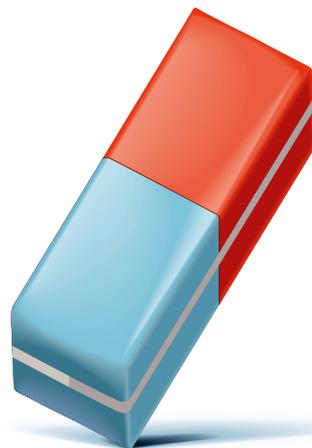


## Füllhalter

Beim Kauf eines Füllhalters lohnt es sich, einmal etwas mehr Geld zu investieren, um ein wirklich gutes Schreibgerät zu besitzen. Achten Sie beim Kauf darauf, dass der Füller aus Holz ist. Und wenn es schon ein Füller aus Plastik sein muss, dann schauen Sie, dass dieser aus PVC-freiem Material ist und im Idealfall aus recyceltem Plastik produziert wurde. Füller mit Tanks, sogenannte Konverter, sind ebenfalls ökologischer als Füller mit herkömmlichen Tintenpatronen, die beim Wegwerfen wieder Plastikabfall verursachen. Natürlich kann hier auch mal etwas Tinte verkleckern, aber den Kindern wird gleichzeitig die wichtige Botschaft beigebracht: „Nachfüllen statt Wegwerfen“.

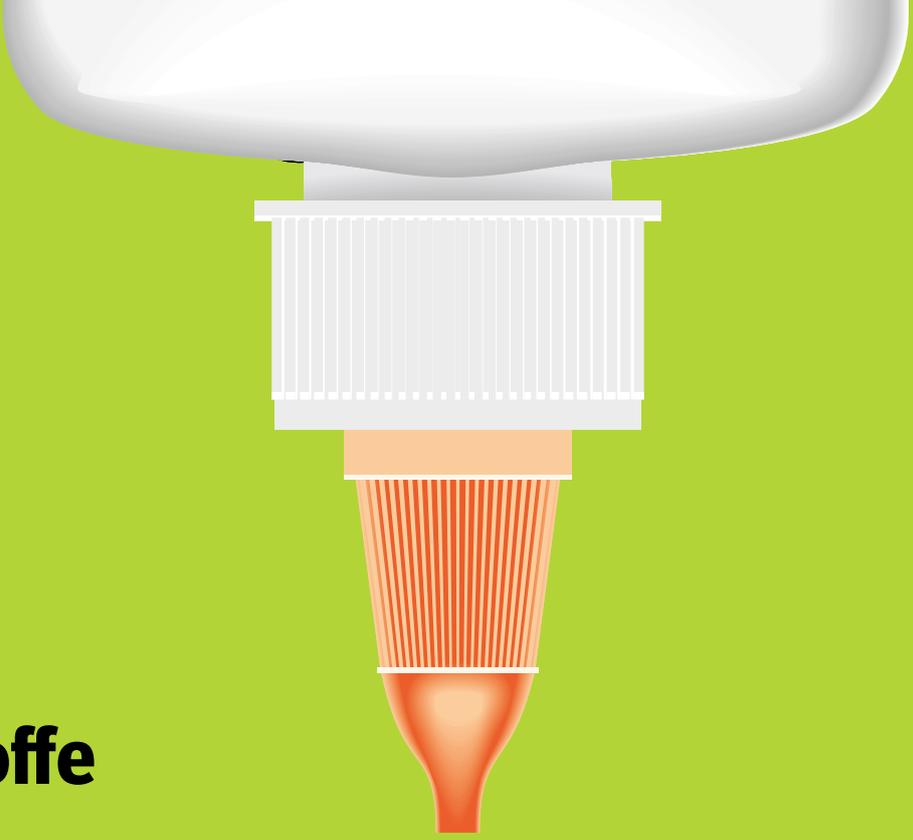
# Radiergummi

Wenn Sie einen Radiergummi kaufen, achten Sie bitte darauf, dass Sie sich für einen aus Naturmaterial entscheiden, also aus Naturkautschuk oder aus eingefärbtem Gummi. Plastikradierer, wie sollte es auch anders sein, bestehen nämlich wieder einmal aus PVC. Sie enthalten gesundheitsschädliche Stabilisatoren und Weichmacher.



# Tintenkiller

Tintenkiller sind Unsinn und pures Gift. Sie enthalten Chemikalien wie Lösungsmittel, Seife, Soda und Natriumdithionit, die zur Entfärbung der Tinte dienen. Außerdem sind sie Einwegprodukte mit kurzer Lebensdauer und schon deshalb abzulehnen. In Zukunft Falsches einfach durchstreichen, Geld sparen und gleichzeitig der Umwelt etwas Gutes tun.



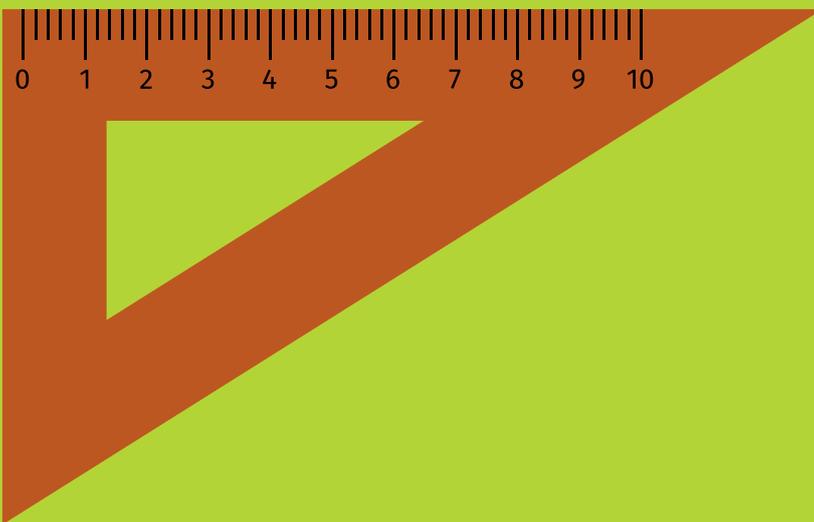
## Klebstoffe

Es gibt Klebstoffe auf Wasserbasis und Klebstoffe auf der Basis organischer Lösungsmittel. Umweltverträglich sind nur die Klebstoffe auf Wasserbasis, also die Leime und die Kleister, denn sie enthalten natürliche Klebstoffe wie z.B. Stärke. Hier gibt es inzwischen für einige Produkte auch Nachfüllflaschen.

Aus gesundheitlicher Sicht vertretbare Klebemittel sind Klebestifte. Sie enthalten relativ harmlose Kunststoffgemische oder Stärkedispersionen. Sie sind lösemittelfrei und ungiftig.

# Lineale

Lineale, die aus Holz gefertigt sind, halten oftmals länger als Lineale aus Plastik. Irgendwann jedoch, je nach Klassenstufe, müssen dann transparente Geodreiecke her. Die gibts inzwischen auch aus sogenanntem Bio-Kunststoff, hergestellt aus Maisstärke. Die Lebensdauer erhöht sich, wenn das Lineal nicht lose in den Schulranzen geworfen, sondern in der passenden Hülle richtig verpackt und transportiert wird. Auch hier gilt die Devise: Je höher die Qualität, desto länger ist in der Regel die Lebenserwartung.

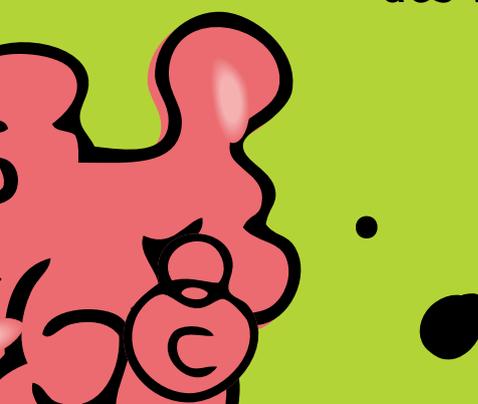




## Verpflegung und Vesper

Zu einem erfolgreichen Schultag gehört auch eine gesunde Verpflegung. Jeder Schultag verlangt von Ihren Kindern Konzentration und Höchstleistungen. Mit einer vollwertigen Zwischenmahlzeit lassen sich Konzentrationsschwierigkeiten und Energielosigkeit vorbeugen.

Ein ausgewogenes Pausenbrot versorgt Ihre Kinder mit wichtigen Nährstoffen. Durch den Verzehr in der Schulpause steigt der Blutzuckerspiegel an, so dass der Körper und vor allem das Gehirn optimal mit Energie versorgt werden. Das Pausenbrot ist Teilstück einer ausgewogenen Ernährung. Das heißt, es sollte die Lücke zwischen Frühstück und Mittagessen perfekt schließen und die drei Hauptmahlzeiten möglichst gut ergänzen. Beziehen Sie Ihre Kinder beim Zubereiten des Vespers mit ein.



## **Vollkorn- statt Weißbrot**

Vollkornsorten sind wesentlich nährstoffreicher als Brote aus Weißmehl. Für Vollkornmehl wird das ganze Korn, nicht bloß der innere Bestandteil genutzt. So bleiben wertvolle Nährstoffe und Ballaststoffe erhalten.

## **Gemüse und Obst**

Mit buntem Gemüse und frischem Obst können Sie auch das langweiligste Pausenbrot aufwerten. Radieschen, Gurken oder Salatblätter bringen Farbe auf das Brot und enthalten wertvolle Vitamine, Ballaststoffe und Mineralstoffe. Salat, Gemüse und Obst enthalten zudem besonders viel Wasser. So bleibt das Pausenbrot viele Stunden saftig und trocknet nicht aus. Das überzeugt dann in der Regel auch den letzten Kostverächter.

# Vesperbox

Ob im Kindergarten, in der Schule oder auf Arbeit - noch immer werden viel zu viele Vesperbrote in Alufolie, Frischhaltefolie oder Butterbrotpapier eingepackt. Für die Gewinnung von Aluminium wird Bauxit im Tagebau aus dem Boden gefördert. Dabei werden vielerorts auf der Welt Urwälder abgeholzt, um an das Erz Bauxit zu gelangen. Bei der Verarbeitung entstehen aber auch Abfallprodukte, wie beispielsweise Rot-schlamm, der mit Schwermetall belastet ist und auch Blei enthält. Hinzu kommt der extrem hohe Energieverbrauch für die Produktion von Aluminium.





Verzichten Sie auf die Einwegverpackungen und verwenden Sie statt dessen Vesperboxen. Diese sind nicht nur praktisch, sondern sparen auch täglich vermeidbaren Abfall ein, schonen auf Dauer den Geldbeutel und sparen den Gang zum Supermarkt. Und sind wir mal ehrlich, es braucht auch nicht viel Kreativität oder Zeit, dies ab sofort umzusetzen und somit der Umwelt und damit auch sich etwas Gutes zu tun.



# Trinkflasche

Wenn Sie Leitungswasser trinken und auf Wasserflaschen aus dem Supermarkt verzichten, tragen Sie viel zur Müllvermeidung bei. Das Mineralwasser aus dem Supermarkt wird je nach Marke quer durch Deutschland transportiert oder sogar aus dem Ausland eingeführt. Da lohnt es sich doch, Leitungswasser in wiederverwendbare Flaschen abzufüllen. PET-Flaschen, Tetra-Packs oder Dosen - das alles verursacht Müll, verbraucht jede Menge Energie bei der Produktion und ist alles andere als nachhaltig.





In Deutschland ist die Wasserqualität im Vergleich zu vielen anderen Ländern gut, so dass auch bei uns im Landkreis Rastatt das Leitungswasser ohne Probleme getrunken werden kann. Wenn Sie das Wasser aus dem Hahn dennoch nicht direkt trinken möchten, gibt es auch diverse Wasserfilter, die den Kalk mit Hilfe eines Aktivkohlefilters aus dem Wasser filtern. Falls Sie auf Kohlensäure in Ihrem Wasser nicht verzichten möchten, gibt es ebenfalls Wassersprudler zu kaufen, die dem Leitungswasser CO<sub>2</sub> hinzufügen. Diese sind in der Regel an ein Mehrwegsystem angeschlossen. Im Handel geben Sie eine leere CO<sub>2</sub>-Kartusche ab und erhalten im Gegenzug eine gefüllte Kartusche zurück.

**Unser Tipp:** Benutzen Sie im Alltag wiederverwendbare Trinkflaschen und füllen Sie Ihr Leitungswasser, Tee oder Saftschorle darin ab.



**DIE KOMMUNALEN**  
**UNTERNEHMEN**





A spiral-bound notebook with a blue cover and a white page. The page contains a checklist with 13 items, each followed by a horizontal line. The notebook is set against a background of stylized yellow and red butterfly wings on a pinkish background with radiating lines.

## Checkliste

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Hefte aus Recyclingpapier

\_\_\_\_\_

Schnellhefter aus Pappe

\_\_\_\_\_

Mäppchen aus Leder, Holz oder Stoff

\_\_\_\_\_

Bleistifte, unlackiert

\_\_\_\_\_

Buntstifte, unlackiert

\_\_\_\_\_

Wachsmalstifte ohne Kunststoffhülle

\_\_\_\_\_

Füller zum Nachfüllen

\_\_\_\_\_

Anspitzer aus Metall oder Holz

\_\_\_\_\_

Radiergummi, naturbraun

\_\_\_\_\_

Holzlineal

\_\_\_\_\_

Klebstoff, lösemittelfrei

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Impressum**

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt

Am Schlossplatz 5

76437 Rastatt

Telefon 07222 381-5555